

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

27.01.2026

A 4 | Glauchau: Unfälle auf der Autobahn - zwei Verletzte und erheblicher Sachschaden

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 027|2026

Verantwortlich: Karolin Hemp, Annetrafin Liebisch, Enrico Liebold, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldung

Unfälle auf der A 4: Zwei Verletzte und erheblicher Sachschaden

Zeit: 26.01.2026, 15:50 Uhr und 17:10 Uhr

Ort: A 4 | Glauchau

Am späten Montagnachmittag ereigneten sich auf der Autobahn 4 bei Glauchau zwei folgenschwere Unfälle.

Der 25-jährige, polnische Fahrer eines Iveco-Lkw mit Anhänger war gegen 15:50 Uhr auf der Autobahn 4 in Fahrtrichtung Erfurt unterwegs. Zwischen den Anschlussstellen Hohenstein-Ernstthal und Glauchau-Ost kam er auf schneeglatter Fahrbahn ins Schleudern, wodurch das Fahrzeug einknickte. Ein nachfolgender 58-Jähriger fuhr mit seinem VW-Transporter auf das Gespann auf, wurde nach rechts geschleudert und kam abseits der Fahrbahn zum Stehen. Ein dahinterfahrender, 60-jähriger MAN-Sattelzugfahrer bemerkte dies und bremste ab. Der nachfolgende 24-Jährige erkannte die Situation zu spät und fuhr mit seinem Sattelzug auf den MAN auf. Der 60-Jährige erlitt durch den Unfall einen Schock, Rettungskräfte brachten ihn zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. An den Fahrzeugen und den Schutzplanken entstand ein Gesamtschaden von geschätzten 65.000 Euro. Die Autobahn war an der Unfallstelle für mehrere Stunden vollgesperrt, erst nach Mitternacht konnten alle Fahrspuren wieder freigegeben werden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In der Gegenrichtung, in Fahrtrichtung Dresden, fuhr gegen 17:10 Uhr ein 50-Jähriger mit einem Mercedes und einem Anhänger, auf dem ein Boot geladen war. Kurz vor der Anschlussstelle Glauchau-West kam der Mann mit seiner Fahrzeugkombination aus bisher ungeklärter Ursache ins Schleudern. Er stieß gegen die Mittelschutzplanke und kam quer auf der Fahrbahn zum Stehen. Zwei nachfolgende Fahrzeugführer – ein 50-Jähriger mit einem Volvo-Sattelzug und ein 60-jähriger VW-Fahrer – verringerten ihre Geschwindigkeit, um rechts an dem querstehenden Mercedes mit Bootanhänger vorbeizufahren. Ein dahinterfahrender 47-Jähriger nahm die Situation offenbar zu spät wahr. Er versuchte mit seinem Scania-Sattelzug nach rechts auszuweichen, stieß jedoch mit seinem Auflieger gegen das Heck des VW und anschließend gegen den Auflieger des Volvo-Sattelzugs. Der VW wurde daraufhin gegen die querstehende Fahrzeugkombination aus Mercedes und Bootanhänger geschleudert. Der 60-jährige VW-Fahrer erlitt dadurch schwere Verletzungen und wurde zur stationären Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Der 47-jährige, polnische Staatsbürger muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung verantworten. Alle Fahrzeuge bis auf den Volvo waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Für die Unfallaufnahme sowie die Bergungsarbeiten war die Autobahn für circa viereinhalb Stunden vollgesperrt. Der Sachschaden summierte sich auf etwa 185.000 Euro. (cf)

Vogtlandkreis

Von der Fahrbahn abgekommen

Zeit: 26.01.2026, 12:25 Uhr

Ort: Eichigt

Polizisten stellten bei der Verkehrsunfallaufnahme einen Alkoholwert von knapp 1,7 Promille beim 57-jährigen Fahrzeugführer fest.

Am Montagmittag fuhr ein 57-Jähriger mit einem Seat die Straße An den Weiden in Richtung Eichigt entlang. In einer leichten Linkskurve kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß mit einem Verkehrszeichen zusammen und kam unweit der Fahrbahn zum Stillstand. Die Unfallschäden am Fahrzeug ließen keine Weiterfahrt mehr zu. Zudem mussten durch die Ölwehr auslaufende Betriebsmittel beseitigt werden. Der entstandene Sachschaden wird auf 25.000 Euro geschätzt. Im Rahmen der Unfallaufnahme führten Polizisten beim 57-jährigen Deutschen einen Atemalkoholtest durch, der einen Wert von 1,68 Promille ergab – eine Blutentnahme war die Folge. Eine Rettungswagenbesatzung brachte den Fahrer, der sich bei dem Unfall leicht verletzt hatte, zur weiteren medizinischen Behandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus.

Weiterhin stellten die Beamten eine rote Farbanhaftung am Seat fest, die nicht zu diesem, aber zu einem anderen Unfall mit einem roten Lkw passen könnte: Bei dem Unfall, der sich kurz zuvor im nahegelegenen Bad Brambach ereignet hatte, hatte sich der unbekannte Unfallverursacher pflichtwidrig entfernt, obwohl etwa 2.000 Euro Sachschaden entstanden waren. Das Polizeirevier Plauen hat die Ermittlungen aufgenommen. (el)

Auto überschlägt sich nach Unfall – Fahrer wird schwer verletzt

Zeit: 26.01.2026, 16:40 Uhr

Ort: Limbach, OT Buchwald

In Buchwald rutschte ein Autofahrer in einen Kreuzungsbereich und nahm damit einem anderen die Vorfahrt.

Am späten Montagnachmittag fuhr ein 76-jähriger Deutscher mit seinem Skoda auf der K 7811 aus Richtung Buchwalder Straße kommend in Richtung Mühlwander Berg. An der Kreuzung K 7811/S 299 musste er an einem Stop-Schild anhalten. Auf der winterglatten Straße kam er jedoch nicht rechtzeitig zum Stehen und rutschte in den Kreuzungsbereich. Dort kam aus Richtung Straße der Einheit ein 54-Jähriger mit seinem VW gefahren. Im Kreuzungsbereich stießen beide Fahrzeuge zusammen, wodurch der VW aufs Feld geschleudert wurde und sich überschlug. Der 54-Jährige erlitt schwere Verletzungen, die eine stationäre Aufnahme im Krankenhaus notwendig machten. Beide Fahrzeuge wurden mit einem Gesamtschaden von rund 30.000 Euro abgeschleppt. Auch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Buchwald und Limbach waren im Einsatz. (cf)

Landkreis Zwickau

Rechts-vor-Links-Regel missachtet

Zeit: 26.01.2026, 13:05 Uhr

Ort: Zwickau, OT Niederplanitz

Ein Dacia-Fahrer verursachte einen Unfall und verletzte dadurch einen 64-Jährigen.

Als er die Adam-Ries-Straße in Richtung Innere Zwickauer Straße entlangfuhr, missachtete ein 58-jähriger Dacia-Fahrer am Montagmittag die Vorfahrt eines 64-Jährigen. Dieser war mit seinem Skoda auf der Beethovenstraße in Richtung Pestalozzistraße unterwegs. Bei der Kollision der beiden Autos erlitt der Skoda-Fahrer leichte Verletzungen, die ambulant behandelt wurden. Die eingesetzten Beamten eröffneten gegen den Unfallverursacher mit rumänischer Staatsangehörigkeit deswegen ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung. Den Sachschaden, der an den beiden Autos entstanden war, schätzten sie auf rund 9.000 Euro. (al)

Hohen Sachschaden hinterlassen

Zeit: 27.01.2026, 04:15 Uhr

Ort: Mülsen, OT Wulm

Bei einem Zusammenstoß zweier Lkw entstand ein Sachschaden in Höhe von 25.000 Euro. Der Unfallverursacher flüchtete vom Ort des Geschehens.

In der Nacht zum Dienstag fuhr ein Unbekannter mit seinem Lkw samt Sattelzuganhänger gegen einen Lkw, der auf einem Parkplatz an der B 93/Ecke Berthelsdorfer Straße geparkt war. Obwohl an dem geparkten

Fahrzeug, bei dem es sich um einen weißen Mercedes Actros handelte, ein Sachschaden von rund 25.000 Euro entstand, entfernte sich der Fahrer anschließend rechtswidrig vom Unfallort.

Haben Sie einen Zusammenstoß beobachtet oder ist Ihnen möglicherweise ein Lkw aufgefallen, der Unfallspuren aufweist und mit dem Unfall in Verbindung stehen könnte? Hinweise nimmt das Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102 entgegen. (kh)

Alkoholisiert auf gestohlenem Fahrrad unterwegs

Zeit: 26.01.2026, 21:20 Uhr

Ort: Zwickau

In alkoholisiertem Zustand entwendete ein Mann ein Fahrrad und wurde anschließend von der Polizei gestoppt.

Am späten Montagabend stoppten Beamte einen 43-Jährigen, der die Marienstraße sichtlich alkoholisiert mit einem Fahrrad befuhr. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,9 Promille. Zudem reagierte ein DrugWipe-Test positiv auf Cannabis. Noch während der Aufnahme des Sachverhalts stellte sich heraus, dass der Beschuldigte das Fahrrad im Wert von etwa 400 Euro kurz zuvor vor einem Supermarkt entwendet hatte. Der Marokkaner muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr und Diebstahl verantworten. Er wurde zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. (kh)

Unbekannte stehlen Smartphones und Geldbörse

In Werdau waren Diebe in und an Supermärkten zu Gange.

Zeit: 26.01.2026, 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: Werdau

Eine 86-Jährige ging am Montagmittag im Aldi-Markt an der Uferstraße einkaufen. Während des Einkaufens stahlen unbekannte Täter das Smartphone sowie die Geldbörse aus der Handtasche der Seniorin. Bei dem Smartphone handelt es sich um ein schwarzes Samsung Galaxy A71 mit grün-gemusterter Hülle. Die entwendeten Gegenstände hatten einen Gesamtwert von rund 360 Euro.

Die Geschädigte gab an, dass sie im Markt von einer jungen Frau in einer ihr unbekannten Sprache angesprochen wurde. Möglicherweise nutzten die Täter diesen Moment der Ablenkung aus, um in die Handtasche zu greifen, die sich im Einkaufswagen befand.

Zeit: 26.01.2026, 14:00 Uhr

Ort: Werdau

Am frühen Mittwochnachmittag befand sich eine 42-Jährige am Lidl-Markt an der Crimmitschauer Straße. Am Einkaufswagenunterstand rempelte sie ein unbekannter, älterer Mann an und entwendete das Smartphone aus der Jackentasche der Frau. Dies bemerkte die Geschädigte, als sie nach dem Einkaufen an der Kasse bezahlen wollte. Der Wert ihres mintgrünen Galaxy S 25 Ultra mit weißer und rosafarbener Hülle wurde mit 1.500 Euro angegeben.

Wer kann Hinweise zu einem der Diebstähle oder zum Verbleib des Diebesguts geben? Zeuginnen und Zeugen melden sich bitte unter der Telefonnummer 03761 7020 im Polizeirevier Werdau. (cf)

Lkw kollidiert mit Zaun

Zeit: 26.01.2026, 11:30 Uhr

Ort: Crimmitschau

Der Lkw musste vom Unfallort abgeschleppt werden.

Ein 26-Jähriger fuhr am Montagmittag mit einem Volvo-Lkw den Waldsachsener Weg in Richtung Waldsachsen entlang. Bei winterglatter Fahrbahn kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Zaun. Die eingesetzten Polizisten führten beim 26-Jährigen einen Drogenschnelltest durch, der positiv auf Amphetamine und Cannabinoide reagierte. Aufgrund dieses Ergebnisses wurde mit ihm eine Blutentnahme durchgeführt. Am Zaun und dem Lkw entstanden hierbei 2.100 Euro Sachschaden. Der Lkw wurde vom Unfallort abgeschleppt. (el)

Zigarettenautomat hält Stand

Zeit: 27.01.2026, 04:35 Uhr

Ort: Glauchau

Unbekannte versuchten am frühen Dienstagmorgen, einen Zigarettenautomaten durch Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion zu öffnen.

Am Dienstag, kurz nach halb fünf morgens, versuchten unbekannte Täter, einen Zigarettenautomaten an der Albert-Schweitzer-Siedlung mittels unbekannten Sprengmittels zu öffnen. Dies misslang, verursachte aber einen Schaden in Höhe von etwa 2.000 Euro am Automaten. Kriminaltechniker untersuchten den Zigarettenautomaten und sicherten Spuren. Die Ermittlungen wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion wurden eingeleitet.

Haben Sie am frühen Dienstagmorgen im Bereich der Albert-Schweitzer-Siedlung etwas Ungewöhnliches oder eine Person, die für den Sachverhalt verantwortlich sein könnte, wahrgenommen? Zeugenhinweise erbittet das Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640. (el)